

Volkstimme

Einzelpreis 40 Pf.

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechanzahl 1411. — Für den Abdruck 1921, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 961. Postzeitungsliste 1. Nachtrag, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 27.00 Mark, monatlich 9.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Postämtern vierteljährlich 25.50 Mark, monatlich 8.50 Mark. Bei den Postämtern vierteljährlich 27.00 Mark, monatlich 9.00 Mark. Einzelhefte 1.75 Mark, auswärts 2.50 Mark, im Heftmetall 7.00 Mark, auswärts 10.00 Mark. Belegblätter 1.50 Mark. Anzeigenratte geht verloren, wenn nicht binnen 20 Tagen Zahlung erfolgt. Postkontonr. 132 Magdeburg.

Nr. 286.

Magdeburg, Mittwoch den 7. Dezember 1921.

32. Jahrgang.

Die Krisen der Linken.

Es ist bekannt, daß sich die Parteien und die Parteipletter, die sich seit 1916 von der großen bis dahin einzigen Sozialdemokratischen Partei getrennt haben, in einem Zustande der dauernden Krise befinden. Dieser Zustand hat sich in der letzten Zeit noch ganz wesentlich verschärft. Der Kommunismus zerfällt heute mindestens, von kleineren Gruppierungen abgesehen, in drei Gruppen: die kommunistische Arbeitsgemeinschaft (Rechte), die kommunistische Partei (Mitte) und die kommunistische Arbeiterpartei (Linke). Die Partei der Unabhängigen ist organisatorisch noch einheitslich, aber je weiter ihr Niedergang fortschreitet, desto deutlicher treten auch in ihr zwei deutlich voneinander gesonderte Richtungen hervor.

Für die Beurteilung der Vorgänge im Kommunismus liefert jede neue Nummer der Revistischen Zeitschrift „Unser Weg“ interessantes Material. In der Dezember-Nummer finden wir z. B. einen Artikel von Dr. Kurt Seher, der dem Traume, die kommunistische Partei könnte einmal die Sozialdemokratie ablösen, in folgenden bitteren Worten den Abschied gibt:

Um diese historische Rolle der kommunistischen Partei Deutschlands glauben wir nicht mehr. Wir kennen die kommunistische Partei, ihre völlige Unfähigkeit, die geschichtliche Situation zu begreifen. Wir kennen die Führer ihrer Partei und haben eben erst wieder eine erschreckende Probe ihrer Unfähigkeit verzeichnet.

Darüber sind alle intelligenten, ehemaligen Mitglieder der kommunistischen Partei einig, daß diese Partei eine verlorene Sache ist, daß aus dieser Geschichte niemals mehr etwas Nützliches wird. Aber der Mut zum Bekenntnis, daß alles Wirren von den Wegen einer großen, einzigen sozialdemokratischen Partei nur ein Launelgang zu immer neuen Irrtümern und Fehlern gewesen ist, fehlt diesen Leuten noch, und so gärt in ihrem Innern jetzt die Hoffnung auf die Gründung einer neuen sozialrevolutionären Partei. Levi und die Linken möchten gern ihrer Gruppe den linken Flügel der Unabhängigen angliedern, um dann durch das verstärkte Schwergewicht der Masse — wenn in diesem Zusammenhang von „Masse“ die Rede sein darf — eine stärkere Anziehungskraft auch auf die Elemente zur Linken auszuüben. Die Levi-Gruppe soll also der Kern einer neuen Zusammenfassung sein, die wieder vereinigt, was auf dem Parteitag von Halle unter gültiger Ägide des Sowjet-Geordneten Einowjew getrennt worden ist.

Der Gedanke dieser Wiedervereinigung findet bei dem linken Flügel der Unabhängigen um Rosenfeld, Crispian und Ledebour lebhaftes Sympathie, während er bei dem rechten Flügel der Unabhängigen, der besonders durch die Redaktion der „Freiheit“ repräsentiert wird, auf ebenso starke Abneigung stößt. Der rechte Flügel der Unabhängigen will keine Galvanisierung der radikalen Linken, sondern er strebt der Herstellung einer wirklichen Einheitsfront des Proletariats zu, und er weiß genau, daß diese ohne die große, festgefügte alte Sozialdemokratische Partei immer ein Traum bleiben wird. In ihrer Nummer vom letzten Sonntag veröffentlichte die „Freiheit“ einen Leitartikel, der, wenn auch in recht vorläufigen, doch in diesem Sinne geschrieben ist. Darin heißt es:

Wir müssen dem sozialistischen Gedanken wieder die Werkkraft geben, die sie in der alten Sozialdemokratie hatten. Die schwerkriegenen Jahre haben gezeigt, daß trotz der bestehenden Gegensätze ein gemeinsames Arbeiten für die nächstliegenden praktischen Aufgaben recht wohl möglich ist.

Dieser Artikel hat in der Generalversammlung der Unabhängigen von Berlin-Brandenburg, die an demselben Tage stattfand, eine lebhafteste Debatte hervorgerufen. Eine Reihe von Rednern wandte sich gegen diesen Artikel. Besonders heftig tat dies Dr. Kurt Rosenfeld, der die kommunistische Redensart nachplapperte, die bekannten Enthüllungen des „Vorwärts“ über die März-Aktion hätten nur den Zweck gehabt, die im Entstehen begriffene „Einheitsfront des Proletariats“ zu zerstören. Dr. Rosenfeld befindet sich da in einem Irrtum, der seiner Kratzfähigkeit entspringt. Wenn sich Dr. Kurt Rosenfeld neben Oberlein stellt, und wenn er dreißig noch Ledebour und Rothen mitnimmt, so ist das noch lange keine „Einheitsfront des Proletariats“. Der „Freiheit“-Redakteur Herz und ein anderer Unabhängiger verteidigten allein den Artikel. Mit Rosenfeld liefen Ledebour und Kaufant dagegen Sturm. Die Meinung dieser Leute war, man müsse sich möglichst dicht bei der Kommu-

nisten halten, gegen die „Rechtssozialisten“ aber gebe es nur Sieg, Tod und Rache. Herz verlangte eine klare Auskunft, ob die „Freiheit“-Redaktion noch das Vertrauen der Berliner besitze, doch scheint man auf diese Frage nicht weiter zurückgekommen zu sein. Es wurde schließlich eine Resolution angenommen, die sich für die „Diktatur des Proletariats“ erklärt und für die zeitweilige Unterstützung einer Regierung eine Reihe von Bedingungen aufstellt. Was sie unter „Diktatur“ verstehen, sagten die Ledebour und Rosenfeld so wenig wie Toni Sender in einigen Artikeln, die in der unabhängigen Presse erscheinen.

Die große soziale revolutionäre Partei ist also heute die letzte Hoffnung derer, die begriffen haben, daß rechte U. S. P., linke U. S. P., K. U. G., K. P. D. und S. U. P., daß dieses ganze kabbalistische Buchstabenpiel nichts anderes mehr als kindischer Unfug ist, und die dennoch nicht den Mut haben zu bekennen, daß nur noch der eine Weg der Rückkehr zur alten Sozialdemokratischen Partei offensteht. Die große sozialrevolutionäre Partei ist nichts anderes als ein letztes Auskunftsmitglied einer bis zum Gipfel gestiegenen Verlegenheit. Wie soll denn das Programm einer sozialrevolutionären Partei aussehen, die sich von der Sozialdemokratie grundsätzlich unterscheidet? Kein Mensch in Deutschland wagt es mehr, den Arbeitern das russische Vorbild zu empfehlen. Selbst in den kommunistischen Zeitungen ist man in dieser Beziehung ungemein vorsichtig geworden. Die Forderung der „Diktatur des Proletariats“ ist nichts anderes mehr als eine hohle Phrase, so ausgehöhlt, daß man unter ihr auch die Demokratie verstehen kann, also daß, was die Sozialdemokratische Partei schützt und fördert. Mit unklaren Redensarten kann man in erregten Zeiten gelegentliche Versammlungserfolge erzielen, aber man kann mit ihnen nicht Arbeiterinteressen vertreten, kann mit ihnen keine weit vorausschauende Politik betreiben, und man kann am allerwenigsten auf sie eine neue Partei gründen. Die erträumte sozialrevolutionäre Partei wäre von vornherein nur eine neue faule Gründung, denn das Kapital an neuen Ideen, das in sie eingebracht werden soll, ist gleich Null.

Es läßt sich erwarten, daß es auf dem Parteitag der Unabhängigen, der in einigen Wochen in Leipzig stattfinden soll, recht interessante Debatten geben wird. Wir möchten aber heute schon voraussagen, daß dieser Parteitag weder zur Stärkung der Unabhängigen Partei noch zur Gründung einer neuen, lebensfähigeren etwas leisten wird. Was sich seit 1916 von der Sozialdemokratischen Partei abgespalten hat, das ist vom Schicksal dazu bestimmt, entweder die Rückentwicklung in die alten Bahnen zu vollziehen oder aber politisch unterzugehen. Die Spaltung der politischen Arbeiterbewegung ist nur eine Episode. In wenigen Jahren wird es wieder nur eine große einzige sozialdemokratische Partei geben, und was sich dann noch links von ihr herumtummeln wird, das wird ohne Vergrößerungsglas überhaupt nicht mehr sichtbar sein.

Die Forderungen der Beamten.

Wie wir schon mitteilten, haben die gewerkschaftlichen Spitzenverbände mit Ausnahme des Deutschen Gewerkschaftsbundes (schriftlich) der Reichsregierung eine Denkschrift überreicht, in der die Lohnforderungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter formuliert sind. Die Denkschrift fordert im wesentlichen für die Beamten:

Es ist eine Forderung der Grundgehälter vorzunehmen. Die Aufstellung geht davon aus, daß die jetzige Stala der Grundgehälter deshalb unrichtig ist, weil die Abstände insgesamt, sowie zwischen den einzelnen Besoldungsgruppen zu groß sind. Es ist deshalb eine Korrektur im Sinne einer Verringerung dieser Abstände durch Annäherung der Grundgehälter der unteren und mittleren Besoldungsgruppen an die oberen notwendig.

Eine Änderung in der Höhe des Teuerungszuschlags ist gleichfalls vorzunehmen. Das vorgeschlagene System der Zuschläge hat den Zweck, die unteren Einkommensteuern jedes Beamten in stärkerer Weise der Teuerung anzupassen, als die oberen und damit der Notlage der unteren und mittleren Einkommensgruppen gerecht zu werden.

In Zusammenhang mit der Änderung der Grundgehälter muß schließlich eine Verziehung der Ortszuschlägegrenzen eintreten.

Die volle Auswirkung der Neuregelung für die aktiven Beamten und Pensionäre und Hinterbliebenen muß angesichts der großen Not gerade dieser Gruppen vorgenommen werden. Im übrigen wird gefordert, daß die schon bei den letzten Verhandlungen in Aussicht genommene Ausgleich des Reichs-

pensionsergänzungsgesetzes an die entsprechenden Gesetze der Länder (Preußen, Bayern) nunmehr alsbald vorgenommen wird.

Für die Angestellten wird gefordert: Uebertragung der für die Beamten aufgestellten Forderungen in vollem Umfang auf die unter den Reichsteilnehmertrag fallenden Angestellten.

Entsprechende Erhöhung der Gehaltsätze für Jugendliche und Lehrlinge.

Für die Arbeiter endlich fordert die Denkschrift: Erhöhung der Grundlöhne um 4,30 Mark pro Stunde in allen Lohngruppen und Ortsklassen (nach Anlage 2).

Erhöhung des Kinderzuschlags auf die den Beamten gewährten Sätze.

Neuregelung der Bezüge der weiblichen Bediensteten, der jugendlichen Arbeiter und Lehrlinge.

Sofortige Neuregelung der Ortsklasseneinteilung für Arbeiter. Die Ortsklasseneinteilung der Bahnunterhaltungs- und der Telegraphenbauarbeiter muß nach dem Dienstort der Bahnmeister bzw. des Telegraphenbauamts erfolgen.

Beteiligung entsprechender Reichsmittel zur Erhöhung der Bezüge der Rentenempfänger.

Die gemeinsamen Forderungen sind: Vereinfachung von Reichsmitteln für Länder und Gemeinden, um die Durchführung einer der Neuregelung entsprechenden Erhöhung der Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sicherzustellen.

Beginn der Neuregelung mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. und rascheste Auszahlung der Mehrbeträge noch vor Weihnachten.

Grundgehälte. Tabelle mit 13 Gruppen (I bis XIII) und Gehältern von 1200 bis 16000 Mark.

Teuerungszuschlag bis zu einem Einkommensanteil (Grundgehalt und Ortszuschlag) von 15000 Mark 50 Prozent für weitere 5000 Mark (über 15000 bis 20000 Mark) = 40 Prozent für weitere 5000 Mark (über 20000 bis 25000 Mark) = 30 Prozent für jeden weiteren Einkommensanteil über 25000 Mark = 20 Prozent

Ortszuschlag. Tabelle mit 5 Klassen (A bis E) und Zuschlägen von 3200 bis 8000 Mark.

Die neuen Forderungen bringen demnach eine erhebliche Erhöhung der unteren und mittleren Gehälter. Die oberen bleiben unberührt bestehen.

Der Besitz muß zahlen!

Nach einer Mitteilung des Sozialdemokratischen Parlamentarierdienstes scheinen die in London eingeleiteten Kreditverhandlungen zu einem vorläufigen Erfolge geführt zu haben. Einzelheiten sind nicht bekannt, doch lassen unterrichtete Persönlichkeiten einen gewissen Optimismus erkennen.

Mit der Gewährung eines Kredits ist Deutschland aber nicht geholfen. Es gilt vor allem die größten Anstrengungen zu machen, um die deutschen Finanzen, soweit das unter dem Druck des Londoner Ultimatum nur möglich ist, für die Fortführung der Erfüllungspolitik tragfähig zu machen.

Am Mittwoch tritt der Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion in Berlin zusammen, um über die augenblickliche Situation zu beraten. Der Fraktionsvorstand wie die Partei werden der Regierung gegenüber keinen Zweifel darüber lassen dürfen, daß wir jetzt ganze Arbeit verlangen und endlich Steuern aufnehmen sehen wollen, die dem Deutschen Reich den letzten Rest in Auslandsbewahren. Der Reichsfinanzminister hat den besten Willen, Laten zu beweisen, und er hat ein entsprechendes Bekenntnis erst in seiner letzten Rede am Sonntag im Reichstag abgegeben. Aber auch der Kanzler hat Schwierigkeiten zu überwinden, die in der Hauptsache im Reichsfinanzministerium liegen und die noch unsern Informationen von dem dergleichen Leiter der Finanzpolitik Herrmes heraufbeschworen wurden. Es ist in engem politischen Kreisen kein Geheimnis mehr, daß der Reich auf Grund dessen schon mit Herrmes recht deutlich

Volknot — Pressenot.

Zwischen der Not des Volkes und der kritischen Lage der Zeitungen bestehen Zusammenhänge...

Zwischen Volknot und Pressenot bestehen aber noch andre Beziehungen. Die Not der Presse wird zur Ursache des wirtschaftlichen Glücks unferes Volkes...

Schnelle und einwandfreie Berichterstattung.

Berichterstattung nicht nur für Diplomaten, sondern für die große Öffentlichkeit. Sonst bildet sich auch unter freien politischen Verhältnissen eine Geheimdiplomatie heraus...

Zeitungs-korrepondent in Holland jährlich über 700 000 Mark kostet.

Diese Summe muß er haben, um leben und wirken zu können. Hier kann der Einsichtige sich schon ein Bild machen...

Das Glend der deutschen Presse rührt zum erheblichen Teile her von der Preispolitik, die im deutschen Zeitungs-gewerbe Tradition war.

Die gesamte deutsche Presse kommt um eine Erhöhung der Preise nicht herum, sie ist wirtschaftlich am Ende...

Wir nennen diese Zahlen nicht, um Vergleiche anzustellen, denn das deutsche Geld steht doch noch anders im Kurs...

Wenn die deutsche Presse des schaffenden Volkes untergeht, ist eine Demokratie ebenjowenig denkbar wie ein wirtschaftliches Neuwesen.

Kommunistischer Spitzelsumpf.

Im württembergischen Landtag hat der sozial-demokratische Abgeordnete Steinmayer Mitteilungen über das Spitzelwesen in der kommunistischen Partei gemacht...

Wie alle Spitzel tragen aber auch die der Kommunisten auf beiden Seiten Wasser: sie lieferten Berichte nicht nur an die Parteizentralen, sondern auch an die Polizei.

Sämtliche Rundschreiben und sämtliche, von der Stuttgarter Zentrale der K. P. D. herauskommenden Schriftstücke vor Bedienung...

Bei ihnen Bezirksvorsitzenden in Ravensburg zu erkundigen.

Ein anderer kommunistischer Ehrenmann wohnt in Ulm. Dieser Herr hat in der Revolutionszeit ein sehr hohes kommunistisches Ehrenamt in einem Nachbarstaat bekleidet...

Herr Dr. Franz Lipp in Ulm, ehemaliger Rätenminister, erteilen können Aus dem Geheimmaterial folgende kleine Wiedergaben:

15 berichtet: 15a teilt mir soeben mit, daß in der Wohnung des kommunistischen Landtagsabgeordneten Schneider in der Reinsburgstraße 112 eine kommunistische geheime Zusammenkunft stattfand.

Ein andres Vorkommnis: Als im Juni d. J. der Redakteur Berger vom 'Kommunist' verhaftet und aus Württemberg ausgewiesen wurde...

Die Kommunisten haben dann das Plenum verlassen und erschienen nicht einmal mehr, als es zur Abstimmung über das Polizeigesetz kam...

Die kommunistische Partei ist von Spitzeln durchsetzt; das ist nur möglich, weil sie selbst mit Spitzeln arbeitet und Spitzeln die höchsten Ehrenämter offen stehen...

Notizen.

Neue Plünderungen in Berlin. Am Montag nachmittag bewegte sich ein Zug von mehreren hundert Arbeitslosen durch die Vintienstraße...

Klara Zetkin bekräftigt! In der 'Roten Jahne' nimmt Klara Zetkin zu den Enthüllungen über den mitteldeutschen Buiisch Stellung.

Sieg der sozialdemokratischen Metallarbeiter in Chemnitz. Am letzten Donnerstag fanden die Vertrauensmännerwahlen für die Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes statt...

Die Hundertschaft a. b. W. Diese Berliner Hundertschaft der Schutzpolizei, deren Geheimnisse auch durch den Nordprozess bekannt geworden sind...

Ein K.-M.-P.-Mann in Moskau verhaftet. Dem Berliner menschenfeindlichen 'Sozialistische Welt' zufolge ist in Moskau der frühere Redakteur der 'Kommunistischen Arbeiterzeitung' Heinrich Kogan verhaftet worden...

Depeschen.

Internationale Seemannskonferenz. In Brüssel, 6. Dezember. Wie der 'Peuple' mitteilt, fand hier eine internationale Seemannskonferenz statt...

Ein deutscher Patriot. In Butthen, 5. Dezember. Wie hier bestimmt berichtet sind die Besichtigungen des Grafen von Donnersmarkt an ein englisches Konjunktium mit dem Sitz in London verbannt worden...

300 deutsche Kriegsgefangene aus Sibirien. In Sebastopol, 5. Dezember. Am Montag fuhr der deutsche Dampfer 'Gerald' mit 300 deutschen Kriegsgefangenen nach Triest ab.

Advertisement for 'Gold Silber Platin Brillanten' and other jewelry. Includes prices for gold and silver items.

Advertisement for '3000 300 Gerstenkörner' featuring a large graphic of the numbers 3000 and 300. Includes contact information for Mahlow & Bichtemann.

Advertisement for 'Geburtstagskarten' (birthday cards) from A. Sänger. Includes a list of names and addresses.

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' (job market) and 'Um- und Andruker' (printer). Includes contact information for C. Bartels and A. Wohlfeld.

Großer Weihnachtsverkauf in allen Abteilungen

Strumpfwaren — Handschuhe

Damen-Strümpfe	englisch lang, verstärkte Ferse u. Spitze	7.95
Damen-Strümpfe	schwarz, Wolle plattiert, starke Qualität	16.50
Damen-Strümpfe	schwarz, englisch lg., 1x1 gestrickt Paar	29.50
Herren-Socken	grau gestrickt	5.95
Damen-Handschuhe	farbig imitiert Wildleder	14.50
Damen-Handschuhe	farbig Strick, mit Seidenfutter	18.75
Herren-Handschuhe	farbig Strick	18.75
Herren-Handschuhe	farbig imitiert Wildleder Paar	24.50

Handarbeiten

Taschentücher	gezeichnet, Loch- und Nadelstickeret	5.95
Gisbeden	gezeichnet, Loch- und Nadelstickeret	95
Korbdecken	in Leinen- und Albstoff	5.50
Riffenplatten	gezeichnet, weiß und grau	24.50
Parade-Handtücher	gestickt	32.00
Bänder	gestickt und Knöpfe	32.00
Kragen-, Krawatten-, Manschetten- und Taschentuchstücken	ant und bunt	26.00

Herren-Artikel — Taschentücher

Weiß Damen-Taschentücher	mit Hoblfarm	4.95
Weiß u. farbige Taschentücher	Stück 3,95 2,95	2.25
Weiß Taschentücher	mit Hoblfarm und handgestickt	12.50
Oberhemden	einfarbig und gestreift, mit Kragen und Knapp-Manschetten	145.00
Selbstbinder	farbig, breite Form, in großer Auswahl	48.00 29.50 19.50 16.75
Kragenshoner	Kunstseide, weiß und farbig	42.50 27.50
Strickbinder	in allen modernen Farbenstellungen	37.50 29.50 24.50 19.75

Haushaltwaren

Smalte-Timer	28 cm	19.75
Speiseteller	steif und flach	1.85
Kaffee-Service	Steilg	86.50
Kopfhaut-Staubbesen		19.75
Kohlenkasten	mit Deckel, verzinnt	49.75
Handkaffeemühle	mit geschm. Nupswert	49.50
Elektr. Glühlampen		12.75
Diegestühle	verstellbar	95.00 75.00
Bierweiser	mit Goldrand	3.95
Nachtlumpchen	mit buntem Glode	2.95

Geschenk-Artikel

Sortenplatten	mit Nidelrand	49.50
Kaffeeplatten	mit Nidelrand	27.50
Kaffeefervice	4teilig, Resi. vernit.	245.00
Bierfervice	7teilig, verzinnt	85.00
Kannenunterfah	m. Nidelrand	9.50
Bratpfannen	oval u. rund	18.50 14.50
Schreibzeuge	Schwartzglas	55.00
Reisboxen	mit Nidelrand	29.50

Spielwaren

Gesellschaftsspiele	m. groß. Plan	2.95
Eisenbahnen	m. fehrgut. Geb.	150.00 110.00 74.00
Schlitten	mit u. ohne Lechne	44.50 34.50
Dampfmaschinen	mit fehrbnd. u. liegend. Keßel	72.00 47.50
Bilderbaukasten		19.50 3.25
Pipifax		59.75
Handwertkasten		29.50 21.50 9.50 4.50
Soldaten	fast unzerbrechlich	20

Seifen

Badeseele	großes rundes Stück	4.25
Toiletten-Settelle	Stück 2,95	2.25
Chapelle-Paraffinseife	Seife	5.00
Apotheker Döring-Seele	Seife	4.50
3 Stück, feinste Seife	im Karton	14.50
1 Stück feinste Seife und 1 Flasche Röhlich-Wasser	im Karton	19.50
Haarspangen	moderne Ausführung	4.95
Schiffertüme	schwarz	3.95

Bücher-Abteilung

Jugendbüchlein	für Mädchen	3.50
Jugendbüchlein	für Knaben	3.50
Bilderbücher	große Auswahl	1.25
Kriegsbücher	zum Auslesen	2.50

Raphael Wittkowski

Magdeburg Breiteweg 61 Magdeburg

Unsere Geschäftsräume sind geöffnet bis zum 24. Dezember bis 7 Uhr abends und an den beiden Sonntagen, 11. und 18. Dezember, von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr

1000 Mark

und mehr müssen Sie für neue Garderobe anlegen. Lassen Sie Ihre Sachen bei uns reinigen oder färben, und sie sind ebenfalls wie neu.

Färberei Leis Nachf.

Wieder neu!

Verzicklungen und Emailierungen an Wirtschaftsgegenstände u. Fahrräder. Günstigste, billigste Ausführung durch Wiedemann & Co. Leipzig, Markt 1, L.L.L.

Das ausgesuchte Beste in Damen- u. Herrenstoffen

Pfandleihhaus
Kleine Gauerstraße 2, pl.
Reicht Siegegenstände jeder Art zu höchsten Preisen. 3588
Pfand-Versteigerung
Dienstags abend 7 Uhr
Louis Lewy
Pfandleiher
Scharnstraße 14.

Wildunger
Hof-Apothek
326 Magdeburg
Breiteweg Nr. 152.

Schützt eure Fußböden mit Bohnermasse



Prima Oek- und Wachsware
Lose und in Säcken, liefert sehr preiswert das Oek- und Farben-Spezialgeschäft von 3633

Erwin Prange Berliner Straße 29

SCHÖNE ANLÄNGER

in sehr beliebten Ausführungen
gut haltbar
sehr preiswert

VON 1.30- AN
HERMANN MOOSMANN
MAGDEBURG
BREITER WEG 207
NEBEN DER HAUPTPOST

Leckers Gelegenheitskäufe

finden Sie jetzt noch vom alten Vorrat zu alten billigen Preisen

E. A. Schulze & Co.
Magdeburger Fischkonserven-Fabrik
Neustädter Straße 45, gegenüber der Petrikirche.

Solange Vorrat reicht!

Settpaste Rührerlachs ca. 1000 Dosen pro 1/2 Liter-Dose 3.00
bei 10 Dosen Wt. 2.90

Feinster fetthaltiger Brotaufstrich
Feinste Fischfritandellen ca. 2000 Dosen pro 1/2 Liter-Dose 20.00
bei 10 Dosen Wt. 19.00

(Fischfleisch in Öl gebaden und in Eisig eingelegt), vorzüglich für den Abendbrot, offerieren im Einzelverkauf, Wiederverkäufer erhalten Ermäßigung. 3535

Die Preise steigen unentwegt weiter!

Wer kauft in der Lage ist, jetzt zu kaufen, greift zu, kann

Sparen Sie Geld

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge

Älfter Raglans Paletots

Soppen — Hofen — Westen für elegant und schick

Stoffe für Herren — Herren — Knaben

Halterhemden — Sweater — Hemden — Hosen — Mäntel
Hosenträger — Kinderhemden — Junglingshemden

Feldgrüne Soppen, feldgrüne Hofen feldgrüner Stoff

J. Sorger Magdeburg
Seifestraße 3 — Grenzspeicher 1004.

Sonntags geöffnet!

Herrlich! ruft die Hausfrau, jetzt habe ich endlich wieder feindere Koststücke u. Küchengeschirre als ich vermocht habe mit dem alten

Magdeburg-Bligbiant!!

Schönheit, haltbar, bei Platten, emailliert, Metall, keramisch, Email, Silber, Messing, Kupfer, Glas, Porzellan, Stein, Holz, Leder, Kunststoffe, etc.

Nordhäuser
in 21er-Packungen
Vogel & Co., L.L.
Breiteweg 2

Neue Herren-Mäntel
Stück 255.00 Wt.
Richter, Breiteweg 15, I. Eingang Bismarckstr. 3537

Buppenberichten
sowie Hüfte u. ausgekämmt. Haar festigt preiswert an

Herm. Liesmu, Friseur,
Breiteweg 99.
Große Auswahl in festigen Frisuren in der Preisliste von 25 bis 125 Mark. 3511

Zigarren
Zigaretten
Tabak
Jetzt noch zu alten Preisen

Pohl, Bismarckstr. 10.

Für jeden Schuh



„ob denn, ob sein wird „Ratfrosch“-Pasta richtig sein“

Erdal
putzt die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinhersteller Werner & Mertz A.-G. Mainz.

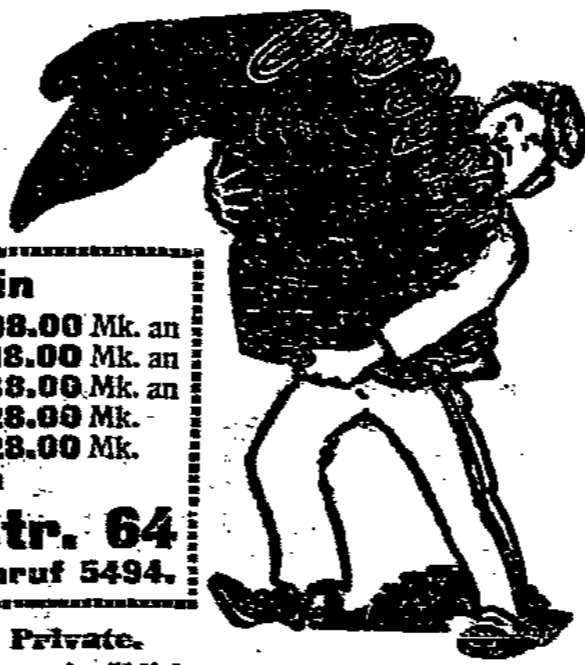
5% Rabatt auf alle Käufe bis Weihnachten 5%

Riesige Vorräte

3900
Daher ist und bleibt

alte Abschlüsse

Tuch-Kärgel
der Billigste!



Tragfähige Qualitäten in
Anzug- und Kostümstoffen . . . von 98.00 Mk. an
Mantel- und Raglanstoffen . . . von 118.00 Mk. an
Dkl.-blau Kammgarn, u. Cheviots . . . von 138.00 Mk. an
Reinwoll. Lodenstoffen, 140/150 breit . . . 128.00 Mk.
Kostümstoffen, 140 breit, in Covercoatfarb. 128.00 Mk.
Marengo und Damen-Tuchen

Gustav Kärgel, Königstr. 64
neben dem Zirkus. — II. Etage. — Anruf 5494.

Früher nur Großverkauf, jetzt auch an Private.
Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet. — Sonntags wie üblich.

Kein Laden — II. Etage

Gr. Storchstr. Anfang 6 Uhr und 7/9 Uhr
Buckau Anfang 5 Uhr und 7/9 Uhr

Die Goldmine
letzter, bester Teil aus
Jagd nach dem Tode

Ferner:
Im Zeichen des Malaien
Aufklärung eines Giftmordes durch
Detektiv Doggens.

Ab Freitag:
Henny Porten
Die Geyerwally

Ellen Richter
in ihrem größten
Sittendrama
Fahrendes Volk
erfolgreichstes Epos eines
Strahlings.

Neu! Neu!
Die Kette
Abenteuerliches Sensations-Drama
Hauptrollen:
Ressel Oria, Karl Auen

Kaiserhalle
Kaiserstraße 100 Telephon 2030
3614 Inh. Max Richter
Heute Mittwoch: Großes Schlachtfest
Stückfleisch mit Niere sowie alle Sorten fr. Würst
Von 6 Uhr an
Großes Künstler-Konzert.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang erprobte **Kräuterkuren** ohne Einspritzung und ohne Kräftigung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 2.00 Dr. V. V. Rauwiser, med. Verlag, Hannover, Odsonstr. 3

1 Paar Filztiefel

ganz neu, nach Maß angefertigt, zu verkaufen, ferner Eisenbahn mit Dampfmaschine, Regelbahn, Burg mit Soldaten, große Brücke, Kaufmann (Kaufleute von England), 4278
Zabel, Bejohl-Winkel, Eisenstädter Str. 36.

Gutes Frauenhaar

Träbert, Prälatenstrasse 18

Resohl-Anstalt von Willy Zabel

gute Sohlen für billiges Geld.
Eisenstädter Str. 36 (Hauptgeschäft).
2. Geschäft: Rutschstr. 15.
Wichtig! Jede noch an Schuhmacher einen größeren Lohn zu bezahlen, nur reiner, einwandfreier Ware, ab: es ist das beste Leder, was es überhaupt gibt, zum Preise von 25.00 Mark pro Paar. Das Leder ist ohne Naht, nur reiner Stoff.

Gegen Frost Perniolpräparate

Hofapotheke, Magdeburg, Breiteung 158.

Alle Sorten Tierhaare

Liebenow & L.L. Sternstr. 29.

Kaninchen-, Hasen-, Ziegen-, Fuchs-, Iltis-Felle

Kalb-, Rind-, Schaf-, Pferde-Häute

Rotguss, Kupfer, Zinn, Zink
Blei, Messing

Metalle

Kesten & Co.

bezahlen zu erhöhten Preisen
Händler höhere Preise.

Kredit

und gegen bar erhalten Sie
Herren- und Burtschen-Anzüge
Halter, Raglans und Schlüpfer
Den Maßanfertigung
Damen-Mäntel
und Schläpfer
Sofiane und Röcke
Reise- und Bettwäsche
Kammschnecken und
Hutaccessoires
Garbieren, vom Meter und abwärts,
wollene u. gestricke Stoffe in verschiedenen Farben
Wäse u. Bekleidungs-Perle u. Pelzwaren bei

S. Margulies
Breitenweg 80/81, I
Eing. Katharinenstr.
Geöffnet von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr.
Sonntags bis 7 Uhr.

Coffee wird billiger

und kräftiger durch Beigabe von
Acht Brand-Caffeesorten
in reiner Friedensqualität
Unentbehrlich zum Würzen von Getreide- und Malzcaffee.
Orig.-Patente v. R. 1. — an überall zu haben.

Magdeburg-Blitzblank

Das erste
3582
ist in meinen sämtlichen Verkaufsstellen zu haben. Wir empfehlen es als das beste was auf dem Markte ist.
Konsumverein für Magdeburg u. Umg.

5 TAG
mit bedingungslosem Rückgaberecht bei Nicht-gefallen und ohne Erhöhung der Originalpreis!
Nur bei uns! Hier gibt es keine Preis-Preise!
Musik gehört in jedes Haus!
Verbringen Sie sofort Ihre wertvolle Freizeit mit Verzeichnissen der neuesten Klassikerplatten bester Musik.
WALTER H. GARTZ, Berlin S 46
Postfach 228

Zur deutsch. Fahne
Reutstadt, Grünstraße 1
Morgen Mittwoch
Gastspiel 4276
Gustav Alud
mit Gesellschaft
Nachmittags 4 Uhr:
Kinder-Vorstellung!
Rostäppchen und der Wolf —
Abends 8 Uhr!
Familienvorstellung
Im Glauben der Kerzen
Die Notbrücke
Gampel-Gampel.

Pils
Koburger Hofbräu-Saal
Magdeburg, Berliner Straße 30/31
Jeden Mittwoch u. Sonntag
Mittwochs ermäßigte
Eintrittspreise. 3618
Der Tanz der Neuzeit!

Konzerthaus, Leipziger Straße.
Donnerstag den 8. Dezember, nachm. 3 Uhr
Gr. Weihnachts-Kaffeestunde
der „Magdeburger Hausfrau“
Ein stimmungsvolles Konzert. Programm, u. a. Matthias Weber, G. Weigand, Susi, Pia.
Eintritt für Erwachsene 2.40, für Kinder 1.20 Mk.
Am zahlreichen Besuch bittet Der Verlag.

Operntexte
empfehlen
Buchhandl. Volkstimme.

Fürstentof-Drunksaal
7 1/2 Uhr Variété. u. a.:
Ruff, Ballett Kammas
Fachsillendvolf
Gambello-Somp.
Gedr. Willuhz
Walbers und John
Freitag Volkstheater.

Blau-Grotte
Fürstentof-Tunnel
8 Uhr: Kurt Speyer
Heddy u. Silber
Liedl Schaffer
Lona Weiser
Kurt Werner
Rust Eipeldi
Eachen! Eachen! Eachen!

ZENTRAL THEATER

Freitag, 9. Dezember
abends 7 1/2 Uhr
Premieren-Abend

Eva

(Das Fabrikmädchen)
Musik von Lehár.
Regie: Robert Langhals.
Dirigent: Robert Schmidt.
Tänze: Willi Vogel.
Schauspieler:
Erich Deutsch-Saupt.
Gessy Wörge.
Gertr. Seilerberger.
Otto Engelke.
Willy Marx.
Karlheinz Frey.
Gisela Wörge.
Hilke Göttinger.

Verberlauf eröffnet!

ZENTRAL THEATER

Letzte 2 Tage
abends 7 1/2 Uhr
Wenn
Liebe
erwacht

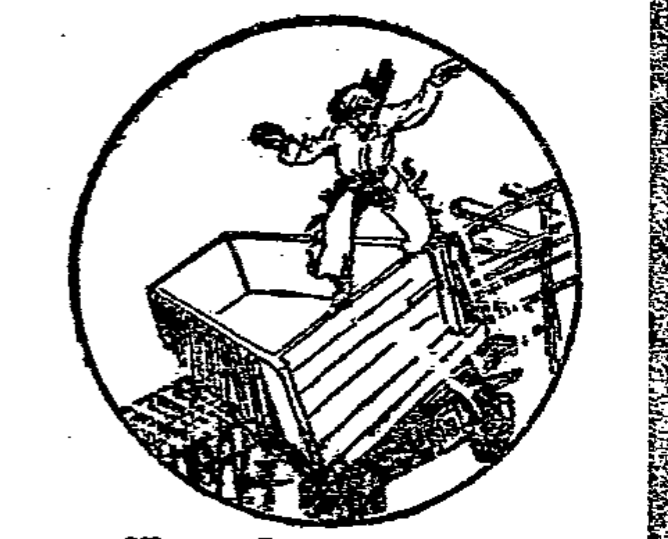
Freitag, 9. Dezember
Premieren-Abend
Eva
(Das Fabrikmädchen)
Musik von Lehár.

BUNTEBUHNE

ZENTRAL-THEATER-RESTAURANT
täglich 8 Uhr:
Das
erstaunliche
Dezember-
Programm!

Wallalla Lichtspiele

Nur noch bis einschl. Donnerstag
Der geheimnisvolle Dolch
der große amerikanische Sensations- und Fortsetzungs-Film in 6 Abteilungen.



Wenn London schläft.
4 Teil:
Die Jagd nach Schottland
In der Hauptrolle: Eddie Polo.
Außerdem: 3611
Seefahrt ist not!
Ein dramatisches Lebensbild aus dem Seemannsberuf, nach dem bekannten Roman von Gerch F. o. d.
Schauspieler: Hans Marx, Werner Pflümann
Luzio Hillisch und Hermann Pleha.
Spielzeit: Montagabend von 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags von 3 bis 10 1/2 Uhr.

Kleinmünzbank

Hohenzollern
Der hervorragende
Dezember-Spielplan
mit
Herta Preller
Anja Holland
Kurt Meißner
Helene Mühlhagen
2 Serras
Karl Schall-Geselle
Alois Barry
Max Arns
Anfang 8. Uhr.
Anfang 4-Uhr-Tea

Städtische Theater

Stadttheater
Freitag den 7. Dezember
nachmittags 3 Uhr
Beethoven-Sinfonienkonzert
Freitag den 7. Dezember
Abends:
6. (Hörsaal)
Der Lärm.
Freitag den 8. Dezember
Abends:
Hörsaal
Freitag den 9. Dezember
Abends:
Hörsaal
Carmen.
Freitag den 7. Dezember
Abends:
Hörsaal
Freitag den 8. Dezember
Abends:
Hörsaal
Freitag den 9. Dezember
Abends:
Hörsaal